



Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

28. Jahrgang / Ausgabe Nr. 171 vom August 2015

Liebe Bowilerinnen und Bowiler

Ein heisser, trockener Sommer geht langsam dem Ende entgegen. Ich persönlich habe die warmen Wochen nach dem letzten nasskalten Sommer sehr genossen. Aber ich will ja nicht übers Wetter schreiben, sondern über Vereine und ihre Wichtigkeit in der Gemeinde.

Bowil verfügt über ein grosses Vereinsleben mit vielen Vereinen, in denen man sich sportlich, kulturell oder sozial engagieren kann. Es gibt jüngere Vereine wie auch Vereine, die auf ein langes Bestehen zurück schauen können. So auch die Landfrauen Bowil, die heuer das 50-jährige Bestehen feiern konnten.

So gab es im Jahr 1965 ein paar motivierte und engagierte Frauen, die den Landfrauenverein Bowil gründeten, mit der Idee, regelmässige Aktivitäten für die Frauen von Bowil anzubieten. Aber auch für die ältere Bevölkerung sollte etwas geboten werden, so wurden regelmässig Reisen, Altersnachmittage und später Seniorenessen organisiert.

Auch wenn der Verein bereits 50 Jahre alt ist, der Grundgedanke und die Strukturierung sind beständig geblieben. So werden immer noch Kurse und Vorträge organisiert, die Themen der Zeit angepasst. Zum Beispiel: Vortrag 1971 nach Einführung Frauenstimmrecht: „Wie wähle ich den Nationalrat?“ Vortrag heute: „Schüssler Salze.“ Kur-

se damals: „Wie fange ich Mäuse?“ Heute: „Zumba.“

Die Altersarbeit hatte über all die Jahre ihren festen Bestand im Landfrauenverein behalten, so werden immer noch jedes Jahr vom Vorstand 1 Reise, 2 Altersnachmittage und 3 Seniorenessen organisiert.

Dieses Jahr führte die Reise mit dem Car auf den Jaun, dort gab es ein feines Mittagessen und wunderschöne Aussicht in die Gastlosen zu geniessen. Die Heimfahrt führte über Broc, mit einer Andacht in der dortigen Kapelle. Solche Ausflüge sind immer sehr dankbar und motivieren den Vorstand, den Gedanken der Gründerinnen und Vorgängerinnen weiter zu pflegen.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich in einem Vorstand oder Verein engagieren und so mit ihrem Mitmachen ihren Beitrag zu einem aktiven und belebten Gemeindeleben beitragen.

Wünsche allen Vereinen von Bowil alles Gute, gutes Gelingen und viel Freude am „zäme öppis erreiche“!!

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

*Schenk Barbara, Gemeinderätin,
RV Öffentliche Sicherheit*



Impressum		Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 02.11.2015 Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr Tel.-Nr. 031/711 01 46 Fax: 031/711 59 47 E-Mail: info@bowil.ch Internet: www.bowil.ch
Titelbild:	Aussicht vom Bergli (Foto: Schenk Barbara)	
Redaktion:	Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil	
Auflage:	705 Exemplare	
Verteilgebiet:	Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen	
Erscheint:	4 x jährlich	
Hausärztlicher Notfalldienst:	1. Hausarzt anrufen Band abhören für Stellvertretung, falls niemand erreichbar ist: 2. Notfallnummer wählen: 0900 57 67 47 (Fr. 1.98/Min.)	
Spitex Region Konolfingen	Stützpunkt Zäziwil 031 770 22 00 (Telefon werktags: 08.00 - 11.00 / 14.00 - 16.00)	

In dieser Ausgabe:

1. Informationen des Gemeinderates:

1.1	Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen	3
1.2	Lernende der Gemeindeverwaltung	4
1.3	Die Zukunft von Bowil	4
1.4	Baubewilligungen	5
1.5	Regionalpolitik – innovative Projekte sind gefragt	6

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen:

2.1	Birnel-Aktion 2015	6
2.2	Wasserentnahme aus Oberflächengewässern bei Trockenheit	6
2.3	Fahnenstandorte Bowil	7
2.4	Mitteilungen der Baukommission	7
2.5	Voranzeige Sperrgutabfuhr	8
2.6	Altglas richtig sammeln	8
2.7	Zählerablesungen	9
2.8	Informationen der Schulkommission	9
2.9	Tagesschulangebot in Bowil	9
2.10	Ausbildungsbeiträge 2015/2016	9
2.11	Reizende Raupe auf dem Schulhausareal Hübeli	9
2.12	Diverse Mitteilungen der Wegkommission	10
2.13	Wespenbekämpfung	10
2.14	Bekämpfung von Problempflanzen – invasive Neophyten	11
2.15	Vermietung von Autoeinstellhallenplätzen	11
2.16	Informationen der AHV-Zweigstelle	12
2.17	Anlässe in Bowil	14
2.18	Bibliothek	15

3. Allgemeine Informationen:

Diverse Informationen ab Seite	16
--------------------------------	-----------

4. Informationen der Schule:

Diverse Informationen ab Seite	27
--------------------------------	-----------

1. Informationen des Gemeinderates

1.1 Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen

Der Gemeinderat hat in den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Den Eheleuten Ursula und Dieter Bahr, Kemisstrasse 9, wurde das Gemeindebürgerrecht von Bowil gestützt auf die eingereichten Unterlagen und ein persönliches Gespräch zugesichert.
- Mit der BKW Energie AG wurde eine Vereinbarung über den Betrieb und den Unterhalt (Pikettdienst, Störungsmanagement, Reinigung, Wartung, Unterhalt, Reparaturen und periodische Kontrollen) der öffentlichen Strassenbeleuchtung abgeschlossen.
- Im Rahmen des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 per 01.01.2016 hat der Gemeinderat Beschlüsse gefasst. Die künftige Aktivierungsgrenze für sämtliche Bereiche des Finanzhaushalts wurde auf Fr. 25'000.-- festgesetzt. Der Gemeindeversammlung wird im Rahmen des Budget 2016 beantragt, das bestehende Verwaltungsvermögen über eine Zeitdauer von 10 Jahren abzuschreiben.
- Der Gebührentarif wurde per 01.06.2015 angepasst. Neu besteht auch für auswärtige Vereine die Möglichkeit, die Turnhalle gegen eine entsprechende Abgeltung für sportliche Aktivitäten zu nutzen. Für die künftigen Belegungen haben weiterhin die Schule und die einheimischen Vereine Vorrang.
- Die Mitwirkung der Bevölkerung für die Überarbeitung der heutigen Gemeindeordnung (neu ab 01.01.2017: Organisationsreglement) wird diesen Sommer eröffnet. Vom 13.08.2015 bis 11.09.2015 liegen die Akten öffentlich auf bzw. sind auf der Homepage einsehbar. Der Gemeinderat zählt auf eine aktive Mitarbeit der Bowilerinnen und Bowiler.
- Der Gemeinderat hat sich aktiv am Mitwirkungsverfahren der Regionalkonferenz Bern-Mittelland für die Überarbeitung des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzeptes RGSK II beteiligt. Insbesondere die Bereiche Landschaft und Langsamverkehr wurden intensiv behandelt und mit Vorschlägen versehen.
- Dem Antrag der Modellfluggruppe Signau wurde entsprochen. Die Weiherfeldstrasse wird am 6. September 2015 im Rahmen des traditionellen Schaufliegens aus Sicherheitsgründen ab 08.00 bis 18.00 Uhr gesperrt. Eine Umfahrung wird signalisiert.
- Im Hinblick auf anstehende Demissionen von Schwellenmeistern hat der Gemeinderat auf Antrag der Wasserbaukommission frühzeitig die Nachfolge geregelt. Ab 01.01.2016 wird Alfred Lehmann, Im Schmatt 94, die Nachfolge von Fritz Rüfenacht antreten. Per 01.01.2017 wird Hans-Jörg Schäfer, Längenei 191, die Arbeiten von Ernst Bohren übernehmen.
- Auf dem Dach des Schulhauses Dorf wird diesen Sommer die Photovoltaikanlage realisiert. Der Gemeinderat hat entschieden, künftig den Strombedarf für die Schulanlage Dorf vom Verein Schulenergie Bowil zu beziehen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energie zu leisten. Der bisherige Vertrag mit der BKW Energie AG über den Bezug von Ökostrom wurde in diesem Zusammenhang gekündigt. Die Gemeinde Bowil will künftig „Strom von hier“!
- Der Anpassung der neuen Defizitgarantie für die Moonlinerline M20 (Bern-Wiggen) wurde zugestimmt. Ab 01.01.2017 muss sich Bowil jährlich mit maximal Fr. 1'936.-- am Betrieb der Nachtbusse beteiligen.
- Für den geplanten Bau der Kanalisationsleitung Lichterswil wurde das Projekt bewilligt und ein Kredit in der Höhe von Fr. 120'000.-- beschlossen. Der Kreditbeschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Es wird auf die offizielle Publikation im Anzeiger Konolfingen verwiesen.

1.2 Lernende der Gemeindeverwaltung

Christa Graf aus Linden hat ihre dreijährige kaufmännische Grundbildung im Profil E (erweiterte Grundbildung) mit grossem Erfolg abgeschlossen (Note 5.1). Am 1. Juli 2015 durfte sie an der Diplomfeier der Kaufmännischen Berufsschule Emmental das Eidg. Fähigkeitszeugnis entgegen nehmen. Christa Graf wird ihre berufliche Laufbahn auf einer Gemeindeverwaltung weiter führen. Ab anfangs August wird sie die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mirchel als Verwaltungsangestellte beraten und bedienen.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren Christa Graf zu diesem erfolgreichen Ergebnis ganz herzlich und wünschen der jungen Berufsfrau auf dem künftigen Lebensweg alles Gute.

Sarah Kupferschmid aus Konolfingen hat anfangs August 2015 die Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Bowil in Angriff genommen und wird die Bevölkerung am Schalter und am Telefon bedienen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Sarah Kupferschmid für die dreijährige Lehrzeit alles Gute und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

1.3 Die Zukunft von Bowil

Wo und wie kann sich Bowil künftig entwickeln? Was fehlt in Bowil an Infrastrukturen? Wie kann der Zusammenhalt in der Bevölkerung gefördert werden? Oder was geschieht mit der Gemeinde Bowil in der Zukunft überhaupt?

Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich seit März 2015 eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe. Mit viel Elan unter dem vielsagenden Logo leisten die Mitglieder der Arbeitsgruppe wichtige Vorarbeiten für die künftige Ortsplanung Bowil.



Der Auftrag:

- Ist-Zustand ermitteln
- Bedürfnisse abklären
- Visionen entwickeln
- Projekte definieren
- Massnahmen vorschlagen

Die Arbeitsgruppe:

- Galli Rico, Gropbach 123a
- Imfeld Ernst, Mühleseilen 167
- Jutzi Anna, Schafschürli 3
- Leuenberger Christian, Kemisstrasse 31
- Rindisbacher Ursula, Rünkhofen 19a
- Reisacher Christian, Mattenweg 12
- Rüegger Urs, Kemisstrasse 28
- Schüpbach Hans Rudolf, Steinen 63b
- Wüthrich Monika, Mattenweg 13
- Zürcher Silvia, Hübeli 90b

Was bisher geschah

In fünf Sitzungen sind Visionen für die Gemeinde Bowil der Zukunft erarbeitet und diskutiert worden. Der Gemeinderat ist im Rahmen einer Klausurtagung über die ersten Erkenntnisse ins Bild gesetzt worden. Dabei sind gemeinsam folgende Hauptthemen erarbeitet worden:

- **Identität**
- **Verkehr und Energie**
- **Wirtschaft und Tourismus**
- **Siedlungsplanung und Natur**
- **Dorfleben, Freizeitgestaltung und Kultur.**

Details dazu, sogenannte Unterthemen, werden zurzeit priorisiert und Umsetzungsmassnahmen werden erarbeitet. Da sich die einzelnen Projekte und Visionen noch in der Aufbauphase befinden, kann noch nicht im Detail darauf eingegangen werden. Über die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele wird die Arbeitsgruppe periodisch in kommenden Ausgaben der Bowil-Zytig informieren.

Was bringt die ganze Arbeit?

Die Resultate der Arbeitsgruppe werden als Grundlagen in die künftige Ortsplanung einfließen. Die Ortsplanung Bowil mit der baurechtlichen Grundordnung (Zonenpläne, Richtpläne, Baureglement) schafft dann die nötigen Voraussetzungen, um angestrebte Ziele am richtigen Standort, zur richtigen Zeit und im gewünschten Ausmass verwirklichen zu können.

1.4 Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Haldimann Peter, Bächlen 6a; Ausbau Dachstock zu einer Wohnung.
- Bähler Monika und Markus, Thunersberg 158; Neubau Güllegrube und Anbau Wohnstock 158a.
- Leuenberger Christian und Helene, Kemisstrasse 31; Anbau an bestehende Liegenschaft (Wohnungserweiterung).
- Jutzi Anna und Hans, Schafschürli 3; Einbau einer neuen Heizungsanlage mit Kamin.
- Wespe Martin und Manuela, Grosswangen, v.d. bauatelier-fuhrer, Huttwil; Neubau Einfamilienhaus Chiseweg 12 mit Autounterstand.
- Ramseier Werner, Hinterbühl 121; Anbau Rinderstall an bestehenden Ökonomieteil.
- Kobel Reto, Hohbühl 133; Sanierung von Stützmauern und Pferdeauslauf; Sanierung und geringfügige Dachanhebung Pferdeunterstand; Neubau Holzunterstand.
- Schäfer Hans-Jörg, Längenei 191; Neubau Kraffuttersilo auf Betonbodenplatte.
- Schlüchter Walter und Katharina, Sagistrasse 4; Einbau Lichtplatten anstelle der bisherigen Glasziegel (Dachhaut nord- und südseitig).
- Wüthrich Peter und Heinz, Aebnit 205; Erweiterung des bestehenden Fahrzeugunterstands.
- Röthlisberger Zimmerei AG, Moosweg 1; Nachdämmung der Aussenfassade mit Aussenbeplankung sowie Erweiterung Vordach im Bereich des Hauseingangs der Liegenschaft Moosweg 3.
- Riesen Cornelia und Heinz, Ackerweg 3; Überdachung und Einnetzung Balkon im Obergeschoss.
- Ramseier Paul, Längenei 181; Ersatz Holzwand und Anbau eines überdeckten Sitzplatzes.

1.5 Regionalpolitik – innovative Projekte sind gefragt!

Die Regionalpolitik fördert innovative Projekte und Initiativen im ländlichen Raum. Die Bedingung: Die Projekte müssen einen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten. Mit ihren Förderinstrumenten will die Regionalpolitik die Wettbewerbsfähigkeit stärken, zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen beitragen und so die ländlichen Gemeinden bei der Bewältigung des Strukturwandels unterstützen.

Möchten Sie ein innovatives Projekt realisieren, das einen Beitrag zur regionalen Entwicklung leisten könnte? Der Fachbereich Regionalpolitik der Regionalkonferenz Bern-Mittelland hilft Ihnen, Ihre Projekt-idee zu konkretisieren und berät Sie umfassend über die Möglichkeiten.

Detailinformationen finden Sie unter www.bernmittelland.ch, wo Sie auch das aktuelle Förderprogramm 2016 – 2019 zum Download finden.

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

2.1 Birnel-Aktion 2015

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL erfüllt alle Anforderungen an ein zeitgemässes Lebensmittel: gesund, umweltfreundlich, landschaftsschützend, fast unbeschränkt haltbar und preiswert. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser	à	250 g	=	Fr. 4.20
Glas	à	500 g	=	Fr. 6.50
Glas	à	1.0 kg	=	Fr. 10.60
Kessel	à	5.0 kg	=	Fr. 46.00
Kessel	à	12.5 kg	=	Fr. 105.00

Ein Kilo BIRNEL enthält Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu „Gschwelli“, Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Beim Kauf erhalten Sie bei Bedarf gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten. Birnel-Rezepte auch im Internet: www.winterhilfe.ch

Bestellungen nimmt die Gemeindeverwaltung Bowil unter Telefon 031 711 01 46 oder per E-Mail unter info@bowil.ch ab sofort **bis Ende Oktober 2015** entgegen.

2.2 Wasserentnahme aus Oberflächengewässern bei Trockenheit

Der heisse und trockene Sommer 2015 hat u.a. Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Vermehrt wird auf trockenen Feldern bewässert. Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern bedürfen jedoch einer Bewilligung der Gemeinde (zeitweise Wasserentnahme ohne feste Einrichtungen) oder einer Konzession des Kantons.

Die Oberflächengewässer im Kanton Bern sind hinsichtlich der Dotierwassermenge in Kategorien unterteilt. Es gibt Seen, Flüsse, grössere, mittlere und kleinere Bäche. Details und Planunterlagen sind unter www.bve.be.ch, Thema Trockenheit, aufgeschaltet.

In der Gemeinde Bowil ist einzig der Oberlauf der Chise (ab Groggenmoos) als mittlerer Bach mit bewilligungspflichtigen Bezugsmöglichkeiten im Geoportal eingetragen. Alle anderen Bäche gelten als „klein“, Wasserentnahmen sind hier nicht erlaubt. Bei Bedarf erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Amt für Wasser und Abfall ergänzende Auskünfte.

2.3 Fahnenstandorte Bowil

In Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Bowil sind anstelle der früheren Kandelaberfahnen die heute bestehenden Standorte für Fahnen geschaffen worden. Die Fahnen (Schweiz, Bern, Bowil) hängen während der Sommermonate dauernd. Unterhalten werden die Standorte durch die Einwohnergemeinde Bowil. Für die Standorte sind folgende Zuständigkeiten festgelegt worden:

<u>Standorte:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Gemeindehaus	Personal Gemeindeverwaltung
Schulhaus Dorf	Hauswart Schulanlage Dorf (Bernhard Hofer)
Schächli	Hauswart Schächli (Rudolf Sterchi)
Bori/Schlossberg	Gemeindebetrieb (Peter Schenk)
Bahnhofplatz	Gemeindebetrieb (Peter Schenk)

Defekte an Fahnen oder Kandelabern melden Sie bitte den zuständigen Personen direkt oder der Gemeindeverwaltung.

2.4 Mitteilungen der Baukommission

Text: Baukommission Bowil

Hydranten (Löschschutz):

Gestützt auf die Hydrantenkontrolle vom Frühjahr werden die diesjährigen Unterhaltsarbeiten an den Hydranten ab Ende Oktober 2015 durch die Firma Hinni AG ausgeführt.

Kehrichtsammelstelle Dorf:

Die Sammelstelle für den Hauskehricht im Dorf (beim alten Feuerwehrmagazin) ist erweitert worden. Auf beiden Seiten des Gebäudes stehen nun genügend Sammelcontainer zur Verfügung.

Kehrichtsammelstelle Russach:

Mit der Erweiterung der Sammelstelle Dorf steht dort künftig genügend Sammelkapazität zur Verfügung. Die Sammelstelle Russach (2 Container) wird daher auf den Herbst 2015 hin aufgehoben. Bitte informieren Sie sich über den Anschlag vor Ort.

Warum wird die Sammelstelle Russach aufgehoben? Im Winter ist es oft die einzige Sammelstelle, bei welcher das Sammelfahrzeug Ketten aufziehen muss (und das Personal entsprechend Zeit aufwenden muss). Zudem kann mit dem heutigen Transportmittel vor Ort nicht mehr gewendet werden, der LKW muss bis Schwändimatt weiter fahren!

Kehrichtsammelstellen Steinbühl und Steinen:

Die Sammelstellen wurden zu Beginn des letzten Winters „unter Dach“ gestellt. Die Anpassungen haben sich für die Benutzer bewährt und das Personal profitiert von einer weitgehend witterungsunabhängigen Entsorgungsarbeit. Besten Dank der Dorfschaft Oberhofen (Sammelort Steinbühl) und der Käseereignossenschaft Steinen für die gute Zusammenarbeit.

2.5 Voranzeige Sperrgutabfuhr

Die **Sperrgutabfuhr** findet am **Mittwoch, 21. Oktober 2015** statt.

Das Sperrgut wird von 08.00 Uhr durchgehend bis 19.00 Uhr entgegen genommen.

Genauere Angaben können Sie dem Flugblatt entnehmen, welches im Oktober in alle Haushaltungen verschickt wird.

2.6 Altglas richtig sammeln

Text: VetroSwiss

So sammeln Sie richtig Altglas

Wohin mit roten Flaschen? Was mache ich mit dem zerbrochenen Weinglas? Muss ich Etiketten entfernen? Altglas richtig sammeln ist keine Hexerei. Wenn Sie als Konsumentin oder Konsument folgende Regeln befolgen, helfen Sie mit, die Qualität des Recyclings zu verbessern und Kosten zu sparen.

So geht's

- Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfi-, Gurken- und Joghurtgläser – sie sind ein wertvoller Rohstoff und gehören in die Glassammlung.
- Weiss, braun, grün – strikt nach Farben trennen ist ein Muss, wo entsprechende Container vorhanden sind.
- Unklare Farben sowie Rot und Blau – im Zweifelsfall ins grüne Loch werfen.
- Deckel und Verschlüsse entfernen – Papieretiketten können bleiben. Ein kurzes Ausspülen ist von Vorteil, damit's weniger riecht, bei Honiggläsern zwingend (Vermeidung von Bienenkrankheiten).

Nichts im Glascontainer zu suchen haben:

- **Fensterglas** und **Spiegel**: Sie haben eine andere chemische Zusammensetzung und gehören in die Schuttmulde.
- **Trinkgläser** oder **Vasen**: Sie haben einen erhöhten Bleigehalt und müssen im Hauskehricht entsorgt werden.
- **Tassen, Teller** und **Tontöpfe**: Sie führen zu Ausschuss in der Flaschenproduktion und gehören deshalb in den Hauskehricht oder in die Schuttmulde.
- **PET-Flaschen**: Sie sind ein wertvoller Rohstoff und sollten zur PET-Sammlung gebracht werden.
- **Abfälle**: Sie müssen aufwendig aus dem Altglas aussortiert und teuer entsorgt werden. Sie gehören in den Hauskehricht.



Weitere Informationen zum Glasrecycling finden Sie im Internet unter www.vetroswiss.ch (Glasrecycling/richtig Glas sammeln).

2.7 Zählerablesungen

In der Zeit von **ca. Mitte September bis Mitte Oktober 2015** werden Ruth und Hanspeter Lüthi die Wasser- und Abwasserzähler in den Liegenschaften ablesen. Wir bitten die Liegenschaftsbesitzer, unseren Funktionären ungehinderten Zugang zu den Anlagen zu gewähren.

Besten Dank für das Verständnis!

2.8 Informationen der Schulkommission

Dienstjubiläen:

Ende Schuljahr durften wir 2 unseren Lehrern ein kleines Präsent für ihre langjährige Tätigkeit an unserer Schule überreichen:

Frau Renate Liniger (4. / 5. Klasse, Dorf)	15-jähriges Dienstjubiläum
---	----------------------------

Herr Fritz Häni (6. Klasse, Hübeli)	40-jähriges Dienstjubiläum
--	----------------------------

Herzlichen Dank für die langjährige Treue an unserer Schule und den wertvollen Einsatz für unsere Kinder!

2.9 Tagesschulangebot in Bowil

Text: Arbeitsgruppe Tagesschule

Ende März 2015 hat die Gemeinde Bowil an die Eltern von Kindern im Schul- und Vorschulalter eine Umfrage für ein Tagesschulangebot gerichtet. Diese diente dazu, die Wünsche und Bedürfnisse abzuklären. Die Rücklaufquote und die eingegangenen Antworten zeigten bald einmal, dass der Bedarf klein und das Projekt Tagesschule momentan noch nicht zu realisieren ist.

Für das Schuljahr 2016/2017 wurden von 70 Fragebogen 30 zurück geschickt, davon haben 4 Familien an einem Tagesschulangebot Interesse.

Es besteht eine Arbeitsgruppe, welche die künftigen Bedürfnisse abklären und die Details für eine allfällige Umsetzung ausarbeiten wird. Der nächste Fragebogen für das Schuljahr 2017/2018 wird im Frühjahr 2016 versandt. Die Bevölkerung wird über die Ergebnisse zu gegebener Zeit wiederum informiert.

2.10 Ausbildungsbeiträge 2015/2016

Die Stipendienformulare für das Ausbildungsjahr 2015/2016 sind seit Ende Juli 2015 erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, die Formulare direkt von der Internetseite www.erz.be.ch herunter zu laden. Wer keinen Zugriff auf das Internet hat, kann die Formulare wie bisher telefonisch bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge anfordern (Tel. 031 633 83 40). Der Eingangstermin für Gesuche für Ausbildungsjahre, die in der zweiten Jahreshälfte beginnen, ist der 31. Dezember.

2.11 Reizende Raupe auf dem Schulhausareal Hübeli

Anfangs der zweiten Juni-Woche dieses Jahres klagten mehrere Oberstufenschüler über grossflächige und juckende Ausschläge, nach dem sie sich unter dem Vogelbeerenbaum beim Schulhausplatz Hübeli aufgehalten haben. Der Baum und die darunter platzierte Sitzbank wurden kurzerhand abgesperrt. Zuerst wurde vermutet, dass es sich um die Raupe namens „Eichen-Prozessionsspinner“ handelt, welche mit ihren Brennhaaren die Hautreizungen ausgelöst hatte.

Wildhüter Fritz Dürig nahm sich dem Fall an und ging der Sache auf den Grund. Das noch vorhandene Nest im Baum konnte entfernt werden und die Raupen waren grösstenteils bereits nicht mehr vor Ort. Es handelte sich tatsächlich um eine reizende Raupe, jedoch nicht um den „Eichen-Prozessionsspinner“, sondern um den „**Goldafter**“.

Die Raupen des Goldafters besitzen ebenfalls Brennhaare, die bei Kontakt häufig zu allergischen Reaktionen führen und mehrere Tage anhalten können. Erwachsene Raupen erreichen eine Länge bis zu 45 Millimetern und sind eindeutig zu identifizieren: Sie haben haarige, weisse seitliche Rückenflecken auf grau-braunem Grund sowie zwei leuchtend rote Trichterwarzen auf dem 9. und 10. Segment. Als erwachsener Schmetterling ist der Goldafter überwiegend weiss gefärbt. Namengebend für den Goldafter ist die goldfarbene Afterwolle am Hinterleibsende.



Eine Bekämpfung des Goldafters ist im Offenland in der Regel nicht erforderlich. In Gärten ist die einfachste Bekämpfung, die noch kleinen Überwinterungsgespinnste im Herbst und Winter mechanisch zu entfernen. Diese können abgeschnitten und verbrannt werden.

2.12 Diverse Mitteilungen der Wegkommission

Strassensanierungen/Reparatur von Belagschäden:

In diesem Jahr werden zu Lasten des Strassensanierungskredites folgende Sanierungen ausgeführt:

- Teilstück Steinengraben
- Kaltmikroarbeiten Hinterschwändi, Bahnhof-Imschmatt und Bällengraben
- Sanierung Platz altes Feuerwehmagazin Dorf

Die Kaltmikroarbeiten und die Sanierung des Platzes beim alten Feuerwehmagazin im Dorf werden je nach Witterung voraussichtlich ab 10. August 2015 ausgeführt. Teilweise ist mit Verkehrsbehinderungen und Strassensperrungen zu rechnen. Wir bitten die Bevölkerung, die Signalisationen vor Ort zu beachten.

Die Sanierung der Steinengrabenstrasse konnte anfangs Juni dank guter Witterung innerhalb einer Woche ausgeführt werden.

2.13 Wespenbekämpfung

Zurzeit sind die Wespen sehr aktiv. Verschiedentlich haben sich Personen direkt beim Kommando der Feuerwehr Region Langnau bezüglich der Bekämpfung der Nester gemeldet. Die Feuerwehr Region Langnau hat in den einzelnen Löschzüge Ansprechpersonen für die Wespenbekämpfung bestimmt. Für Wespeneinsätze in Bowil melden Sie sich direkt bei:

- Beat Siegenthaler, Orts Kdt Löschzug Bowil, Telefon 079/299 42 50

2.14 Bekämpfung von Problempflanzen – invasive Neophyten

Text: Amt für Umweltkoordination und Energie

Sommerflieder

Beschreibung: Der Sommerflieder ist ein verholzender Strauch und kann über 3 Meter gross werden. Die verzweigten Triebe enden in einer vielblütigen Rispe. Er blüht vom Juli bis September und bildet pro Strauch bis zu 3 Mio. Samen! Im Winter frieren seine Äste oft stark zurück. Das beeinträchtigt den Strauch aber kaum, da sein Strunk die Kälte in der Regel gut übersteht und im Frühling wieder neu austreibt.

Ursprünglich stammt er aus China und dem Tibet. Er wird als Zierpflanze immer noch häufig verkauft und angepflanzt. Da die Blüten reichlich Nektar produzieren wird er von Schmetterlingen, verschiedenen Bienenarten und anderen Insekten gerne besucht (vgl. Abbildung). Seine Verbreitung findet hauptsächlich durch den Wind statt, der die leichten Samen weit mit sich trägt. Zur Keimung brauchen die Samen offene Stellen. Somit findet man ihn hauptsächlich auf Schuttplätzen, entlang von Schienen und Strassen und im Schotter von Flüssen und Bächen.



Blütenstände



einzelner Blütenstand

Gefahren: Da der Sommerflieder oft in geschützten Flussauen grosse, dichte Bestände bildet, kann er dort die wertvolle Auen spezifische Pflanzenwelt verdrängen. Dadurch fehlen die Futterpflanzen der Schmetterlingsraupen und der Sommerflieder wirkt sich so sogar negativ auf die Schmetterlingspopulation aus. Sonst ist er nach dem heutigen Wissensstand für Mensch und Tier ungefährlich.

Bekämpfung: Im Garten sollten die verblühten Rispen vor der Samenreife abgeschnitten und in die Kehrichtverbrennung gegeben werden. In der freien Natur kann er durch Rodung beseitigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Samenvorrat im Boden auch noch Jahre nach der Entfernung immer wieder Jungpflanzen auftreten können. Eine mehrjährige Nachkontrolle ist somit unerlässlich.

Zuständigkeit Bekämpfung: Zuständig für die Bekämpfung von invasiven Neophyten sind die jeweiligen Grundeigentümer.

Weitere Informationen, Merkblätter und Bekämpfungsmassnahmen finden Sie unter:

www.be.ch/natur, www.neophyt.ch, www.infoflora.ch, www.neobiota.de sowie auf der Gemeinde Bowil!

2.15 Vermietung von Autoeinstellhallenplätzen

Suchen Sie auf die kalte Jahreszeit hin einen Witterungsschutz für Ihr Auto? In der Einstellhalle Schlossberg bieten wir momentan noch Plätze an. Der monatliche Mietzins beträgt Fr. 80.--, kurzfristige Vermietungen sind möglich. Bei Interesse steht Ihnen das Personal der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns unter Telefon 031/711 01 46 oder Mail: info@bowil.ch.

2.16 Informationen der AHV-Zweigstelle

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern

➤ Mutterschaftsentschädigung

Seit dem 1. Juli 2005 gibt es Mutterschaftsentschädigung. Arbeitgeber und erwerbstätige werdende Mütter müssen dazu Folgendes beachten:

Welche Mütter haben Anspruch?

Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung haben Frauen, die **bei Geburt** des Kindes entweder:

- als **Arbeitnehmerinnen** in einem Arbeitsverhältnis stehen oder
- **Selbständigerwerbende** sind oder
- **arbeitslos sind und** entweder bereits ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung (ALV) beziehen oder die Anspruchsvoraussetzungen für ALV-Taggelder erfüllen.

Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung besteht zudem nur, wenn die Mutter:

- **während neun Monaten unmittelbar vor der Geburt des Kindes im Sinn der AHV-Gesetzgebung obligatorisch versichert war**
- **und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat.**

In der EU und EFTA zurückgelegte Versicherungs- und Beschäftigungszeiten werden berücksichtigt.

Anspruchsdauer

Der Anspruch **beginnt am Tag der Niederkunft** und **endet spätestens nach 14 Wochen bzw. 98 Tagen**. Wenn die Mutter die Erwerbstätigkeit während dieser Zeit ganz oder teilweise wieder aufnimmt, endet der Anspruch vorzeitig. Bei längerem Spitalaufenthalt des Kindes kann die Mutter beantragen, dass der Anspruch auf Entschädigung erst mit der Heimkehr des Kindes beginnt.

Wo, wie und von wem kann der Anspruch geltend gemacht werden?

Für eine **unselbständigerwerbende Mutter** ist die Ausgleichskasse zuständig, welcher der letzte Arbeitgeber angeschlossen ist, für eine **selbständigerwerbende Mutter** die Ausgleichskasse, bei der sie ihre Beiträge zu bezahlen hat.

Für **arbeitslose Mütter** ist stets die Ausgleichskasse zuständig, welcher der letzte Arbeitgeber angeschlossen ist. Dies auch dann, wenn die Firma des letzten Arbeitgebers, z.B. nach einem Konkurs, unterging.

Der Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung kann **bis 5 Jahre nach der Geburt** des Kindes geltend gemacht werden.

Wie hoch ist die Mutterschaftsentschädigung?

Die Mutterschaftsentschädigung wird als Taggeld ausgerichtet und beträgt 80% des vor der Niederkunft erzielten durchschnittlichen Erwerbseinkommens, höchstens aber 196 Franken pro Tag.

Wem wird der Anspruch ausbezahlt?

Wenn der Arbeitgeber der Mutter für die volle Anspruchsdauer **Lohnfortzahlungen** leistet, zahlt die Ausgleichskasse die Mutterschaftsentschädigung **dem Arbeitgeber** aus.

In allen übrigen Fällen zahlt die Ausgleichskasse die Mutterschaftsentschädigung direkt an die Mutter.

➤ Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern
- Studierende
- „Weltenbummler“
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

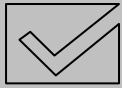
- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung durch die Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

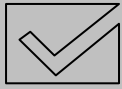
Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG). Seit 2009 entrichten sie auch Beiträge an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind.

Weitere Informationen

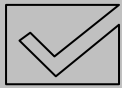
Anmeldeformulare und Merkblätter können im Internet unter www.akbern.ch eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

2.17 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)


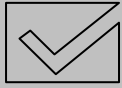
Sonntag, 30.08.2015 4. und letzte Obligatorische Übung 2015, Militärschützen, Groggenmoos



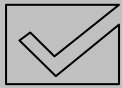
Freitag, 04.09.2015 Brockenstube, Landfrauenverein, Altes FW Magazin Dorf



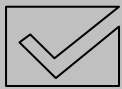
Sonntag, 13.09.2015 Aebersold-Chilbi, Trachtengruppe Bowil



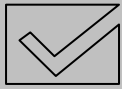
Freitag, 25.09.2015 Kirchgemeindeschiessen in Bowil



Samstag, 26.09.2015 Militärschützen, Groggenmoos



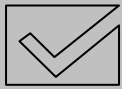
Freitag, 25.09.2015 Herbstschau, Viehzuchtverein



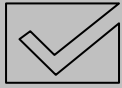
Freitag, 02.10.2015 Brockenstube, Landfrauenverein, Altes FW Magazin Dorf



Samstag, 03.10.2015 Ringgis-Berglauf, Skiklub Bowil, Wildeney Bad



Samstag, 03.10.2015 Gmütliche Abe, Trachtengruppe Bowil, Schulhaus Dorf



Freitag, 09.10.2015 25 Jahre Jodlerklub Bowil, Konzert,

Samstag, 10.10.2015 Schulhaus Dorf

Dienstag, 13.10.2015 Altersnachmittag, Landfrauenverein

Dienstag, 20.10.2015 Blutspenden, Samariterverein Zäziwil, Schulhaus Dorf

Mittwoch, 21.10.2015 Papier- und Sperrgutsammlung, Schulhaus Dorf

Freitag, 30.10.2015 Nothilfekurs, Samariterverein Zäziwil,

Samstag, 31.10.2015 Zivilschutzanlage Zäziwil

Samstag, 31.10.2015 Grosses Schützen-Lotto 2015,

Sonntag, 01.11.2015 Militärschützen Bowil, Restaurant Linde

Freitag, 06.11.2015 Brockenstube, Landfrauenverein, Altes FW Magazin Dorf

Samstag, 14.11.2015 Marschgala, Musikgesellschaft Zäziwil,

Sonntag, 15.11.2015 Schulhaus Dorf

Dienstag, 17.11.2015 Seniorenessen, Landfrauenverein, Restaurant Linde

Der Veranstaltungskalender 2015/2016 ist unter www.ortsvereinbowil.ch

Quelle: elektronischer Veranstaltungskalender
Ortsverein Bowil

siehe auch www.bowil.ch

2.18 Bibliothek



Biblere

News
August 15

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

WWW.BIBLIOTHEKBOWIL.CH

Höchst erfreulich und belehrend ist es doch für jedermann, wenn er allerlei Geschichten lesen und hören kann.

Wilhelm Busch

Aktuelles:

Zum Schulstart: In der **ersten Schulwoche** war die Bibliothek am **Montag und Donnerstag** je von **8.15 – 10 Uhr geöffnet**. Dies, damit sich Eltern über das Angebot und den Ablauf der Ausleihe ihrer Kindergartenkinder und Erstklässler informieren konnten. Die neu Eintretenden Kinder der Kindergartenklassen erhalten bis zu den Herbstferien wiederum eine spielerische Einführung in die Bibliothek und ein persönliches Ausleihkonto, welches auch für Ausleihen in der Freizeit genutzt werden kann. Allen Kindern (ab 3 Jahren), Schülerinnen und Schülern, sowie in Ausbildung stehenden Jugendliche steht das Angebot der Bibliothek kostenlos zur Verfügung! Auch Sekundarschüler profitieren weiterhin davon. Für

Kleinkinder stehen spezielle, kartonierete „Büchlein“, Spiele oder Kassetten zum Ausleihen bereit.

Gipfeltreffen: Am 27. August informieren wir wiederum beim „Gipfeltreffen“ alle Lehrkräfte über Neuheiten im Medienangebot. Christa Michel wird an dieser Stelle ihre SAB-Diplomarbeit zum Thema **„Bibliothek als Treffpunkt“** vorstellen.

Neue Medien:

Wir sind bestrebt unseren Medienbestand regelmässig zu aktualisieren und attraktiv zu halten. Gerne erfüllen wir auch Ihren Wunsch. Sei dies Belletristik, ein Sachbuch, eine DVD, ein Hörbuch, eine Musik-CD, ein Gesellschaftsspiel,...

Vorschau:

Am Freitag, **20. November** findet die **Lesenacht für Kinder und Erwachsene** im Schulhaus Dorf statt (ohne Übernachtung). Wir laden zu diesem speziellen Abend alle herzlich ein.

Öffnungszeiten während der Schulwochen:

Mo/Di	15 -16.30 Uhr
Do	19.30 – 21 Uhr
Sa	10 – 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



3. Allgemeine Informationen

Peter Schütz GmbH übernimmt die Firma Christian Siegenthaler Bedachungen

Christian Siegenthaler der gesundheitsbedingt eine Nachfolgeregelung suchte ist nun bei der Peter Schütz GmbH fündig geworden.

Die Peter Schütz GmbH wird die Firma Christian Siegenthaler auf 1. Juli 2015 übernehmen. Den langjährigen Mitarbeiter sowie teilweise das Inventar wurden bereits übernommen.

Christian Siegenthaler hat während über dreissig Jahren seine Bedachungsfirma erfolgreich geführt und hat in dieser Zeit viele interessante Aufträge ausführen dürfen. Für die Treue seiner Kunden und Geschäftspartner über all die Jahre möchte er sich nun ganz herzlich bedanken.

Für Fragen und Offerten rund um die Gebäudehülle wenden Sie sich bitte ab sofort an die untenstehende Adresse, wir werden Sie kompetent und speditiv beraten.

Peter Schütz Solaranlagen Bedachungen Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalsstrasse 67
3510 Konolfingen

Telefon 031 791 08 11 - Fax 031 791 35 34
E-Mail info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Spenglerei ■ Steildach ■ Flachdach ■ Prefa-Dach ■ Photovoltaikanlagen
Blitzschutz ■ Fassade ■ Gerüstbau ■ Reparaturen und Unterhalt



Erntedankfest am Samstag, 17. Oktober 2015

9 bis 16 Uhr im und ums Sekundarschulhaus Grosshöchstetten

Neben Backwaren, Handarbeiten, Büchern, Kaffeestube, fehlen auch dieses Jahr die traditionellen Erntedankbrötli nicht. «Äs het so lang's het!»

Schulkinder sind übrigens im Vorfeld des Festes mit Tombolalosen für die bekannt schönen Preise unterwegs.

Erntedankgottesdienste am Sonntag, 18. Oktober 2015, 9.30 Uhr

in allen drei Kirchen der Kirchgemeinde: Bowil, Grosshöchstetten, Zäziwil

**Erlös je zur Hälfte zugunsten der mission21, welche in diesem Jahr das 200-Jahr-Jubiläum feiert (schwerge-
wichtig werden Projekte in Malaysia unterstützt) sowie zugunsten des Erntedankfestfonds der Kirchgemeinde**

Beachten Sie das Flugblatt in allen Haushaltungen am 9. Oktober 2015

Freundliche Einladung

Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Gedanken zur Zukunft des Ortsvereins Bowil



Ein Aufruf an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bowil

Der Ortsverein Bowil blickt auf fast 40 Jahre Aktivitäten zurück. Zahlreiche kulturelle Anlässe, Wanderungen, gemeinsame Arbeitseinsätze im Schächli, Hunderte von Sitzungen und vieles mehr haben die Vorstandsmitglieder in all diesen Jahren durchgeführt, oft mit der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder. Ohne Zweifel eine Erfolgsgeschichte!

Verschiedene Entwicklungen veranlassten den Vorstand, sich Gedanken über die Zukunft des Ortsvereins zu machen. Die Zeiten haben sich gewandelt, neue Bedürfnisse sind entstanden, die Menschen haben neue, andere Interessen. Der Ortsverein wie auch andere Vereine sind von dieser Entwicklung betroffen. Insbesondere stellen wir fest, dass

- die Mitgliederzahl stark abgenommen hat und vermutlich weiter abnehmen wird,
- es sehr schwierig geworden ist, neue, jüngere Mitglieder zu rekrutieren, was zu einer Überalterung des Vereins geführt hat,
- ein grosses regionales und überregionales Angebot an kulturellen und anderen Anlässen in starker Konkurrenz zum lokalen Angebot des Ortsvereins steht.

Eine weitere ungünstige Entwicklung stellen wir im Vorstand des Ortsvereins fest: langjährige, verdiente Vorstandsmitglieder möchten neuen, jungen Kräften Platz machen. Auch wenn wir diese oder jene Vakanz noch füllen können, wird es schwierig sein, zukünftig eine korrekte und statutengerechte Vereinsführung zu gewährleisten. Sollte sich die Situation nicht bald verbessern, ist es nicht auszuschliessen, dass die Auflösung des Vereins anlässlich der nächsten oder übernächsten Hauptversammlung beantragt werden muss.

Wir sind bestrebt, den Ortsverein vor der Auflösung zu bewahren. Dazu möchten wir von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Bowil wissen, welche Meinung sie zum Ortsverein und seinen Aufgaben haben. Wir bitten Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und die folgenden drei Fragen zu beantworten. Falls Sie den Ortsverein nicht oder nur schlecht kennen, informieren Sie sich bitte auf dem Internet unter www.ortsvereinbowil.ch.

✂-----

Frage 1: Ist es aus Ihrer Sicht notwendig, dass wir in unserer Gemeinde eine Institution wie den Ortsverein pflegen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Frage 2: Wären Sie bereit, dem Ortsverein Bowil beizutreten, sofern Sie noch nicht Mitglied sind?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Frage 3: Wären Sie bereit, aktiv im Verein mitzumachen und eventuell sogar Aufgaben im Vorstand zu übernehmen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wir überlassen es Ihnen, ob Sie die nachfolgenden Zeilen ausfüllen wollen.		
Mein Kommentar:		
Name:	Vorname:	
Adresse:	PLZ/Ort:	
e-Mail:	Tel. Nr.	
Senden Sie den ausgefüllten Abschnitt an die folgende Adresse: Fritz Häni, Dorf 138B, 3533 Bowil, oder als Scan/Bild an die e-Mailadresse kontakt@ortsvereinbowil.ch .		

www.ortsvereinbowil.ch

kontakt@ortsvereinbowil.ch



Gemeindeverband Grosshöchstetten

Eröffnung Waldfriedhof und Gemeinschaftsgrab Erdbestattung

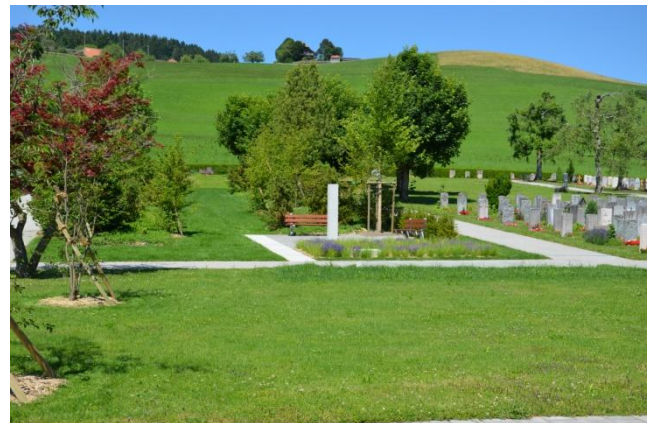
Der Gemeindeverband Grosshöchstetten ist zuständig für das Bestattungswesen in den Gemeinden Bowil, Grosshöchstetten, Mirchel, Oberhünigen, Oberthal und Zäziwil.

Mit der Realisation eines Waldfriedhofes sowie eines Gemeinschaftsgrabes für Erdbestattungen können ab 01. Juli 2015 auf dem Friedhof Grosshöchstetten zwei neue Bestattungsarten angeboten werden.

Waldfriedhof

Das Grabfeld für den Waldfriedhof steht mit einer entsprechenden Bepflanzung und Gestaltung für Aschenbeisetzungen zur Verfügung (Platz anonym). Für Blumen und Kränze wurde eine zentrale Gedenkstätte gestaltet. Auf Wunsch ist die Gravur auf einer Steinstele möglich.

Der Waldfriedhof wird durch ein der Gemeinde Grosshöchstetten ausgerichtetes zweckgebundenes Legat finanziert. Die Legatsgeberin Heidi Wälti-Joss wird mit einem entsprechenden Gedenkstein geehrt.



Gemeinschaftsgrab Erdbestattung

Das Gemeinschaftsgrab Erdbestattung ist als Rasenfläche mit einzelnen Bäumen gestaltet und steht für Sargbeisetzungen zur Verfügung (Platz anonym). Auf Wunsch ist eine Gravur auf liegenden Steinplatten möglich.

Die Kosten für die Bestattungsart „Gemeinschaftsgrab Sarg“ werden durch die Verbandsgemeinden getragen.

Der Verbandsrat ist überzeugt, mit diesen beiden zusätzlichen Bestattungsarten den neueren Bedürfnissen Rechnung tragen zu können.

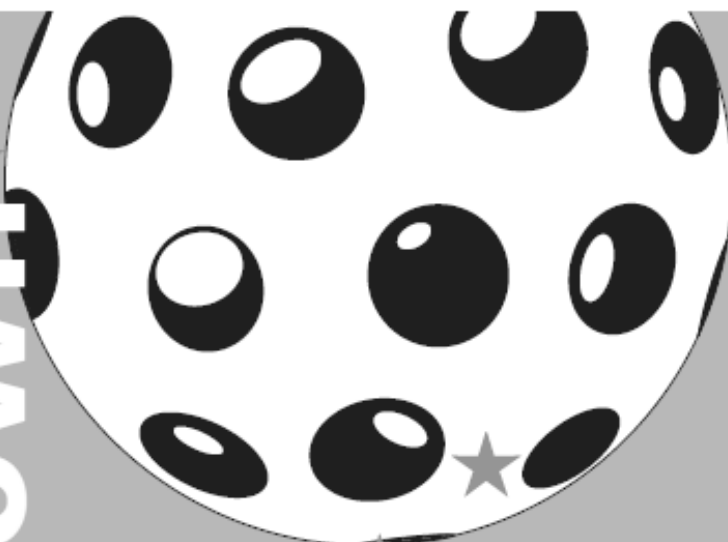
Bestattungs- und Friedhofreglement

Parallel dazu wurde auch das Bestattungs- und Friedhofreglement aus dem Jahr 1992 überarbeitet und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Es tritt auf 01. Juli 2015 in Kraft und kann bei allen Gemeindeverwaltungen der Verbandsgemeinden und bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Bei allgemeinen Fragen zum Bestattungswesen oder zu den einzelnen Bestattungsarten stehen Heinz Zurflüh, Ressortchef Bestattungswesen im Verbandsrat (Telefon 079 277 49 92), oder Regula Leuenberger, Geschäftsleiterin (Telefon 076 449 35 06), gerne zur Verfügung.

Der Verbandsrat

UHC Bowil



JUBILÄUMS-

Racletteabend

25 JAHRE UHC BOWIL

**SAMSTAG 12. SEPTEMBER, AB 18 UHR
SCHULANLAGE BOWIL**

★ RACLETTESTUBE

★ MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
MIT DEM ECHO VOM CHUDERHÜSI

★ SCHÖNE TOMBOLA

★ BAR

★ TORWANDSCHIESSEN



FREUNDLICH LÄDT EIN UHC BOWIL

Aebersold-Chilbi

Sonntag, 13. September 2015

ab 11.00 Uhr

(findet bei jeder Witterung auf der Heubühne statt)

Musikalische Unterhaltung mit:

Sunnsytechörli

**Buchholterberg-Wachseldorn
und**

Schwyzerörgeliquartett

Ländler.CH

**Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Familien-
sonntag auf Aebersold
mit Hamburger, Steak, Bratwurst,
Pommes-Frites, Backwaren usw.**

Diverse Kinderspiele

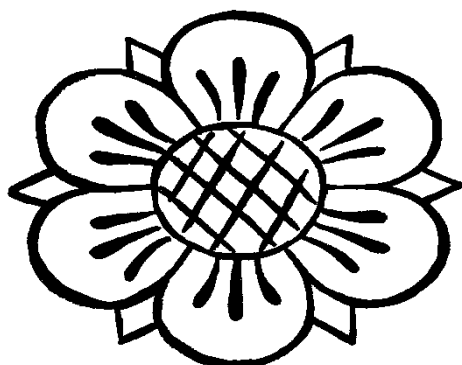
Warme Küche bis 19.30 Uhr

Zufahrt grossräumig signalisiert

Herzlich willkommen!

TRACHTENGRUPPE BOWIL

Gmüetliche Abe



**Trachtengruppe
Bowil**

Samstag, 3. Oktober 2015

20.00 Uhr

Turnhalle, Schulhaus Bowil-Dorf

Mitwirkende:

Jodlerchörli Bärg u Tal

Kapelle Enzian, Gümligen

Trachtengruppe Bowil

Eintritt Fr. 12.--

Warme Küche ab 18.00 Uhr

Platzreservation bei: Fam. Stadler, Bowil

Tel. 031 711 35 21

Ab 7. September (jeweils abends)

Herzlich willkommen!

Trachtengruppe Bowil



BärnerJugendTag

Region Konolfingen

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Danke!

Der Bärner Jugend Tag Region Konolfingen investierte im Jahr 2014 rund 10'000 CHF in Jugendprojekte aus der Region – dafür danken wir allen teilnehmenden Schulen und Gemeinden. Der BJT hat in den letzten Jahrzehnten viel bewirkt. Unzählige Projekte von Jugendlichen wurden finanziell unterstützt und so ermöglicht. Wenn Jugendliche aktiv sind, ist der BJT direkt und unbürokratisch zur Stelle.

Unterstützte Projekte



Präventionsprojekt



Skateranlage



Jugendchor



Pausenplatz

Sammlung 2015

Wie jedes Jahr wird auch die diesjährige Sammlung vom Regierungsrat empfohlen und unterstützt. In der Region Konolfingen werden die Schulen die Sammlung zwischen **Juni – September 2015** durchführen.

Dem BJT liegt sehr viel daran, unserer Jugend sinnvolle und verantwortungsvolle Freizeitbeschäftigungen zu ermöglichen. Wir danken bereits heute für Ihre tatkräftige Unterstützung im 2015.

Viele Grüsse
BJT Region Konolfingen

Kontakt

Nicole Winzeler-Lanz
Thalgrabenstrasse 80
3432 Lützelflüh-Goldbach
079 628 45 50
info@bjt-konolfingen.ch
www.bjt-konolfingen.ch



25. Ringgis-Berglauf Bowil

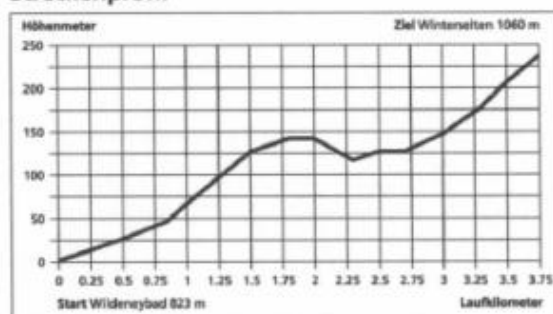


Samstag, 3. Oktober 2015
15.00 Uhr Wildeneybad
Massenstart



Länge: 3,750km
Höhendifferenz: 237m

Streckenprofil



Kategorien

Läuferkategorien

Walking

SchülerInnen (bis 9.Klasse)

Strecke

Wildeneybad – Wildeneygraben – Brüegg –
 Ziel: Winterseiten

Anmeldung

bis 2 .Oktober Mittag bei Ruth Häni (031 711 15 45)
 ruthhaeni@gmx.ch
 oder bei der Startnummernausgabe bis
 30 Min. vor dem Start möglich.

Startgeld

Erwachsene Fr. 15.-, SchülerInnen Fr. 7.50
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Wir freuen uns auf zahlreiche Startende, Fans und Zuschauer

www.skiclub-bowil.ch

ski Club
 BOWIL

Chunsch ou iz ELKI-Turnä?



Hallo Kinder!

Wir hüpfen, toben, spielen, turnen, klettern, krabbeln und bewegen uns auch sonst in jeder Form, die uns in den Sinn kommt. Alle Kinder, welche während dem Kursbesuch **3 Jahre alt werden bis zum Kindergarteneintritt** sind mit einer Begleitperson herzlich willkommen!

1. Kurs: 8x am Freitag vom 16. Okt. - 18. Dez. 2015 von 9.15 – 10.15 Uhr in der Turnhalle Bowil
Kosten: Fr. 32.- pro Kind, Geschwister Fr.10.-
2. Kurs: 11x am Freitag vom 15. Jan. - 08. April 2016 von 9.15 – 10.15 Uhr in der Turnhalle Bowil
Kosten: Fr. 44.- pro Kind, Geschwister Fr. 10.-

VaKi – Turnen: Samstag 05. März 2016 von 9.15 – 10.15 Uhr in der Turnhalle Bowil

Anmelden mit Angaben vom Kurs, Name, Vorname, Adresse, Telefon und Jahrgang
bis am **20. September 2015** bei den Leiterinnen:

Claudia Lüscher
Schlossberg 24
3533 Bowil
Tel: 034/497'20'22
schlosshoger@bluewin.ch

Isabelle Bigler
Schüpbachstrasse 3
3543 Emmenmatt
Tel: 034/402'30'73
bigler-rolli@bluewin.ch



Wir freuen uns auf Dich!



www.tvbowil.ch

38. Bowiler Geländelauf

Am Samstag, 16. Mai 2015, fand der 38. Bowiler Geländelauf statt. Der TV Bowil, welcher für den Anlass verantwortlich ist, bedankt sich bei 360 startenden LäuferInnen! Der Eltern/Kind-Lauf fand einmal mehr grossen Anklang. Die jüngsten LäuferInnen schafften in Begleitung von Eltern, Gotti, Götti, ... die 400 Meter mit Bravour. Auch in allen anderen Kategorien sind viele LäuferInnen gestartet.



Bei der Rangverkündigung erhielten jeweils die ersten 3 jedes Jahrganges eine Medaille, welche stolz um den Hals getragen wurde. Jede LäuferIn erhielt zudem einen Preis, viele davon sind von diversen Firmen gesponsert worden. Vielen Dank an die Firmen, welche diesen Lauf immer wieder unterstützen!



In der Festwirtschaft stärkten sich viele mit Hot Dogs, Schläcki-Seckli und Getränken.



Der nächste Bowiler Geländelauf findet am Samstag, 21. Mai 2016 statt.

Die kompletten Ranglisten und mehr Fotos finden sie unter www.tvbowil.ch.

Eltern/Kind Knaben, 400 Meter: 1. Bähler David/Monika, Bowil, 01.44.31. 2. Schüpbach Flurin/Bruno, Emmenmatt, 01.46.34. 3. Ueltschi Kenai/Cornelia, Eggiwil, 01.48.98

Eltern/Kind Mädchen, 400 Meter: 1. Siegrist Sara/Ueli, Bowil, 01.42.85. 2. Hodel Yara/Karin, Jugi Signau, 01.46.50. 3. Kaderli Amanda/Esther, Hasle-Rüegsau 01.51.07.

Knaben 2009, 400 Meter: 1. Scheidegger Nico, Langnau, 01.28.23. 2. Vojacek Moritz, Jugi Signau, 01.31.97. 3. Kummer Jaron, Bowil, 01.50.61.

Mädchen 2009, 400 Meter: 1. Schafroth Alisha, Langnau, 01.26.62. 2. Hirsbrunner Mina, Jugi Bärau, 01.32.01. 3. Spring Jana, Schangnau, 01.37.89.

Knaben 2008, 400 Meter: 1. Kindler Janis, Jugi Bärau, 01.25.96. 2. Elmer Simeon, Jugi Signau, 01.33.97. 3. Fankhauser Stefan, Trub, 01.34.83.

Mädchen 2008, 400 Meter: 1. Rügsegger Cécile, Skiclub Linden, 01.27.79. 2. Bütschi Aline, Bowil, 01.33.23. 3. Ueltschi Inola, Eggiwil, 01.34.96.

Knaben 2007, 800 Meter: 1. Wüthrich Lias, Trub, 02.51.99. 2. Ramseier Mika, HC Huskys Linden, 02.55.10. 3. Frey Louis, HC Huskys Linden, 02.57.35.

Mädchen 2007, 800 Meter: 1. Hirsbrunner Hanna, Jugi Bärau, 02.50.29. 2. Schefer Surya, 02.52.38. 3. Schneider Yara, Emmenmatt, 03.03.75.

Knaben 2006, 800 Meter: 1. Meyer Lenny, HC Huskys Linden, 02.46.27. 2. Tellenbach Jakob, Schüpbach, 02.47.23. 3. Rindisbacher Tim, Signau, 02.50.97.

Mädchen 2006, 800 Meter: 1. Oppliger Janine, Jugi Zäziwil, 02.56.56. 2. Stettler Elin, Schwanden, 03.01.16. 3. Schneider Lara, Jugi Signau, 03.03.16. 3. Brechbühl Milena, TV Bowil, 03.03.16.

Knaben 2005, 1200 Meter: 1. Braun Aurel, Bowil, 04.44.76. 2. Neuenschwander Silas, Bärau, 04.45.93. 3. Müller Nevio, HC Huskys Linden, 05.06.24

Mädchen 2005, 1200 Meter: 1. Friedli Salome, Jugi Zäziwil, 04.38.78. 2. Schneider Julia, Emmenmatt, 04.45.98. 3. Burkhalter Stefanie, Schwanden, 04.52.80.

Knaben 2004, 1200 Meter: 1. Spring Silvan, Schangnau, 04.11.44. 2. Blaser Marco, Bärau, 04.16.57. 3. Liner Andreas, Trubschachen, 04.20.02.

Mädchen 2004, 1200 Meter: 1. Frey Lisa, HC Huskys Linden, 04.20.62. 2. Held Corina, Schwanden, 04.28.29. 3. Ueltschi Alina, Eggiwil, 04.29.98.

Knaben 2003, 1200 Meter: 1. Meier Joel, Eggiwil, 04.03.15. 2. Stucki Christian, Röthenbach, 04.15.36. 3. Stucki Remo, Röthenbach, 04.17.19.

Mädchen 2003, 1200 Meter: 1. Ramseier Elina, Röthenbach, 04.24.38. 2. Burkhalter Corinne, Schwanden, 04.29.27. 3. Martins Costa Danielle, Jugi Bärau, 04.35.92.

Knaben 2002, 1200 Meter: 1. Gerber Reto, Röthenbach, 04.04.22. 2. Wenger Luca Andri, Süderen, 04.06.12. 3. Siegenthaler Yannik, Arni, 04.08.36.

Mädchen 2002, 1200 Meter: 1. Blaser Seline, Bärau, 04.17.08. 2. Liner Ramona, Trubschachen, 04.19.00. 3. Rügegger Anja, TV Bowil, 04.31.64.

Knaben 2001, 1200 Meter: 1. Stalder Severin, Jugi Bärau, 03.41.73. 2. Kuhanathan Thifjan, Jugi Bärau, 03.42.05. 3. Liechti Sven, Röthenbach, 03.49.97.

Mädchen 2001, 1200 Meter: 1. Rothenbühler Nadine, Schwanden, 04.02.69. 2. Blaser Joena, Bowil, 04.20.18. 3. Hofer Sina, Jugi Bärau, 04.21.88.

Knaben 2000, 1800 Meter: 1. Fankhauser Martin, Oberthal, 06.59.84. 2. Scheidegger Rico, Jugi Bärau, 07.51.01.

Mädchen 2000, 1800 Meter: 1. Aeschlimann Janine, Jugi Bärau, 07.40.40. 2. Ramseier Katrin, Linden, 08.48.91. 3. Rügegger Jessica, TV Bowil, 08.52.25.

Knaben 1999, 1800 Meter: 1. Rügsegger Sandro, Bowil, 07.29.62.

Mädchen 1999, 1800 Meter: 1. Gfeller Isabelle, Sumiswald, 08.15.94. 2. Wittwer Marina, Jugi Bärau, 08.29.19.

Männer, 1800 Meter: 1. Ryser Pascal, Zäziwil, 05.54.77. 2. Ryser Stefan, Bigenthal, 06.31.45. 3. Spring Peter, Schangnau, 06.36.45.

Frauen, 1800 Meter: 1. Ryser Silvia, Grosshöchstetten, 08.16.42. 2. Rüfenacht Kathrin, Bowil, 08.20.59. 3. Gfeller Margrit, Sumiswald, 08.25.18.

4. Informationen der Schule

Zweitägige Schulreise 1./2. Juni der 4. und 5. Klasse



Die Reise von Bowil bis nach Rüeschegg verging schnell und hat Spass gemacht. Nach einem Fussmarsch gingen wir in den Seilpark. Uns wurde alles erklärt. Dann gingen wir auf den Übungsparcour. Es hat unheimlich Spass gemacht!



Wir assen nach dem Klettern das Mittagessen und kamen so wieder zu Kräften. Die 4. und 5. Klasse grillte Würstchen und Marsh Mellows, manche assen Sandwiches und Chips.



Wer findet Jasmin weit oben in den Baumwipfeln?



Wir liefen dem Schwarzwasser entlang nach Wislisau. Wir machten eine Pause! Das Schwarzwasser und die Landschaft sind sehr schön.



Nach dem Abendessen gingen wir in unsere Übernachtungsmöglichkeit. Im Stroh platzierten wir unsere Decken, Schlafsäcke und Kissen. Wir waren alle ziemlich müde, trotzdem hatten wir noch lange Spass miteinander.



Nach einer schönen Nacht im Stroh standen wir um 7.00 Uhr auf. Für die Allergiker wurden Zelte gestellt. Der Pool war so gross, dass die ganze Klasse drin Platz hatte und wir rein springen konnten.



Wir assen gemeinsam bei Familie Riesen Frühstück. Es hatte viel Auswahl z.B. Jogurt, Käse, Brot, Butter, Marmelade, Orangensaft und Milch.



Nach ca. 3 Stunden wandern, kamen wir am höchsten Punkt der Schulreise in Rüeggisberg an. Wir entschieden eine kurze Pause einzulegen und machten ein Gruppenfoto. Nachdem wir die Pause genossen hatten, wanderten wir noch ca. 40 Minuten bis wir endlich Mittagessen konnten.

Aufgabenhilfe / Nachhilfestunden

In Bowil besteht die Nachfrage nach Aufgabenhilfe / Nachhilfestunden.

Zur Unterstützung der Schüler/innen und Eltern stellen wir ein Angebot von interessierten Personen zusammen, die diese sinnvolle Hilfe anbieten wollen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie Ihr

Angebot für Aufgabenhilfe:

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 Klasse von ____ bis ____ (z.B. 1. bis 6.)
 Wochentag: _____ Zeit nach Absprache
 Wochentag: _____ Zeit nach Absprache
 Preis nach Absprache

Angebot für Nachhilfestunden:

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 Fächer: Deutsch Französisch Mathematik
 Englisch _____
 Klasse von ____ bis ____ (z.B. 1. bis 6.)
 Anzahl mögliche Stunden pro Woche: ____
 Wochentag: _____ Zeit nach Absprache
 Wochentag: _____ Zeit nach Absprache
 Preis nach Absprache

Mein Angebot ist gültig für das Schuljahr 2015/2016

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis Ende August 2015 an:

Schule Bowil Dorf
 Annamarie Papailiou
 3533 Bowil

Für Fragen wenden Sie sich an:

Lehrer/innen - Zimmer Dorf 031 711 10 73
 Lehrer/innen - Zimmer Hübeli 031 711 28 86
 Annamarie Papailiou, Schulleitung P: 034 497 30 21

Die Angebote stehen interessierten Eltern ab Anfang September zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
 Die Schulleitung Bowil